



INHALT

Ultner Sportzeitung #12 // Donnerstag, 11. Mai 2023 // 32. Jahrgang

- 2 Positiv & Negativ
- 3 1. Amateurliga: Spielberichte, Ergebnisse und Tabelle
- 4 Vorschau auf die kommenden Gegner Tirol und Nals
- 5 SG Ultental: Spielberichte, Ergebnisse und Tabellen
- 9 VSS Freizeit: Spielberichte, Ergebnisse und Tabelle
- 10 "Auswärtige Ultner": Interview mit Michael Kainz
- 12 Terminkalender

IMPRESSUM

Herausgeber: AFC Ulten Raiffeisen // Schwarzau 225 // 39016 St. Walburg/Ulten // info@afculten.it

Redaktion: Patrick Egger (Koordination) // Simon Egger // Florian Kuppelwieser

Fotos: Oswald Breitenberger // Manfred Kainz // Patrick Egger

Layout & Produktion: Patrick Egger

Druck: LanaRepro GmbH // 39011 Lana

Web: www.afculten.it // facebook.com/SvUlten // instagram.com/afculten

POSITIV...

...war natürlich der 2:1-Auswärtssieg der 1. Mannschaft gegen Aldein Petersberg. Mit diesem Erfolg rückte das Team von Alex Sincich bis auf drei Punkte an Prad und damit ans rettende Ufer heran und darf bei noch drei ausstehenden Spielen doch noch realistisch vom Klassenerhalt träumen.

...war das letzte Wochenende der SG Ultental. Die B-Jugend kehrte nach langer Zeit wieder auf die Siegerstraße zurück, während die Unter 12 beim Heimspiel gegen Mölten Vöran Hafling den zweiten Zähler der laufenden Saison einfahren konnte. Auch die Unter 10 und die Unter 9 konnten ihre Spiele jeweils gewinnen. Abgesehen davon, dass die Ergebnisse im Jugendbereich zweitrangig sind, tun solche Erfolgserlebnisse jedoch nicht nur der Psyche enorm gut.

...bleibt weiterhin die Rückrunde der Ultner Freizeitmannschaft. Zwar musste man sich vor rund einer Woche Tabellenprimus St. Pauls mit 2:3 geschlagen geben, doch die spielerische und kämpferische Leistung war mehr als in Ordnung. Und zehn Punkte aus den ersten fünf Rückrundenspielen ist definitiv eine mehr als ordentliche Bilanz.

...war auch das Oberliga-Debüt von Michael Kainz. Der 16-jährige Ultner hat sich mit herausragenden Leistungen bei der A-Jugend in den Fokus von Obermais-Coach Flavio Toccoli gespielt und wurde beim 3:0-Heimsieg gegen Rovereto auf der berühmten Lahn eingewechselt. Auf den Seiten 10 und 11 dieser Ausgabe findet ihr ein ausführliches Interview mit "Michi".

...UND NEGATIV

...war in den letzten zwei Wochen relativ wenig. Klar, die Heimniederlage gegen Schluderns, bei der unsere Kampfmannschaft zu wenig effizient war, um trotz guter spielerischer Leistung Zählbares mitnehmen zu können, war bitter. Auch die gelb-rote Karte für Fabian Tratter gegen Aldein Petersberg, der damit den Abstiegskracher gegen Tirol gesperrt versäumen wird, schmerzt. Trotzdem: Dass der AFC Ulten Raiffeisen bei lediglich 15 eingefahrenen Punkten noch mittendrin im Kampf um den Klassenerhalt ist, ist mehr als positiv. Nun gilt es, diese Möglichkeit beim Schopf zu packen und seine Hausaufgaben gewissenhaft zu erledigen!

Etwas Licht im Abstiegskampf

2:1-Auswärtserfolg in Aldein bringt Ulten bis auf drei Punkte an Prad heran



Kam gegen Aldein Petersberg früh in die Partie: Tobias Breitenberger.



Ulten - Schluderns 0:2

0:1 Julian Paulmichl (40.), 0:2 Lukas Platzler (54.)



Im ersten Durchgang war Ulten klar spielbestimmend, die Führung erzielten jedoch die Gäste: Kurz vor dem Pausentee ging ein flach geschossener Eckball durch zwei Ultner Spieler hindurch und Julian Paulmichl war es letzten Endes, der den Ball zum mehr als schmeichelhaften 1:0 für die Gäste über die Linie drückte (40.). Obwohl Lukas Platzler mit einem platzerten Linksschuss zu Beginn des zweiten Durchgangs das 2:0 erzielen konnte (54.), steckte Ulten nicht auf und erspielte sich weitere Torgelegenheiten. Doch Alex Paulmichl im Tor der Gäste ließ sich an diesem Nachmittag nicht überwinden.



Aldein Petersberg - Ulten 1:2

1:0 David Toll (30.), 1:1 Simon Breitenberger (64.), 1:2 Platzgummer (72.)
Gelb-Rote Karte: Tratter (85.)



Der Top-Torschütze von Aldein Petersberg, David Toll, brachte die Hausherren mit seinem 12. Saisontreffer in Führung (30.). Im zweiten Durchgang ging Ulten jedoch energischer zur Sache und kam durch einen Kopfball von Simon Breitenberger nach einem Eckball von Kaserer zum Ausgleichstreffer (64.). Wenig später brachte Platzgummer den AFC Ulten in Front, als er aus dem Getümmel heraus traf (72.). Trotz der gelb-roten Karte für Tratter und zwei Pfofenschüssen der Gastgeber blieb es letzten Endes beim wichtigen Dreier für die Ultner.

1. Amateurliga

22. Spieltag

Plaus – Aldein Petersberg	1:0
Gargazon – Frangart	3:3
Riffian Kuens – Haslach	2:1
Prad – Kaltern	1:2
Olimpia Meran – Nals	2:2
AFC Ulten Raiff. – Schluderns	0:2
Schlern – Tirol	1:1

23. Spieltag

Schluderns – Gargazon	2:1
Tirol – Plaus	1:3
Frangart – Prad	5:2
Kaltern – Riffian Kuens	1:2
Nals – Schlern	2:2
Ald. Petersb. – AFC Ulten Raiff.	1:2

Pl.	Mannschaft	Sp.	Pkt.
1.	Riffian Kuens	22	56
2.	Schluderns	23	49
3.	Nals	22	42
4.	Olimpia Meran	21	36
5.	Kaltern	22	34
6.	Gargazon	23	34
7.	Aldein Petersberg	23	33
8.	Haslach	22	32
9.	Frangart	22	28
10.	Schlern	23	27
11.	Plaus	23	25
12.	Prad	23	18
13.	AFC Ulten Raiff.	23	15
14.	Tirol	22	8

Die kommenden Begegnungen:

24. Spieltag

Gargazon – Aldein Petersberg
Schluderns – Frangart
Schlern – Haslach
Olimpia Meran – Kaltern
Plaus – Nals
Riffian Kuens – Prad
AFC Ulten Raiff. – Tirol

25. Spieltag

Tirol – Gargazon
Prad – Olimpia Meran
Haslach – Plaus
Frangart – Riffian Kuens
Kaltern – Schlern
Aldein Petersberg – Schluderns
Nals – AFC Ulten Raiff.



VORSCHAU AUF DIE KOMMENDEN GEGNER

3 + X = RETTUNG?

Wenn Fußball so einfach wäre wie simple Mathematik, würde man sagen, dass ein Sieg der Ultnen (im Bild) gegen Tirol und weitere Punkte gegen Nals oder im letzten Saisonspiel gegen Haslach zum Klassenerhalt reichen müssten. Doch bereits das Duell gegen die fast sicher abgestiegenen Dorf Tiroler ist keineswegs eine geritzte Sache und selbst bei einem optimalen Verlauf der restlichen Spiele muss man abwarten, was Prad in den letzten 270 Minuten der Saison zu leisten imstande ist...

Tiroler Abstieg so gut wie besiegelt

Bereits früh in der Saison zeichnete sich ab, dass sowohl Ulten als auch Tirol zu den größten Abstiegs-kandidaten zählen. In einem müden Kick holte der AFC Ulten damals drei überlebenswichtige Punkte, die ein Kopfball-treffer des eingewechselten Stefan Parteli für das Team des damaligen Trainers Harald Pöder besorgte. Seitdem ist bei den Dorf Tirolern viel passiert, besser wurde es jedoch kaum. Im März 2023 wurden Cheftrainer Andreas Tscholl und sein Co-Trainer Thomas Haller entlassen. Winterneuzugang Martin Saltuari, mit dem der Verein 2018 in die 1. Amateurliga aufgestiegen war, übernahm das Zepter. Doch auch unter seiner Leitung konnte der Bock nicht umgestoßen werden, sodass für Martin Gufler & Co. weiterhin nur ein Sieg aus 22 Partien zu Buche steht, was nach fünfjähriger Ligazugehörigkeit den Abstieg in die 2. Amateurliga zur Folge haben dürfte.

Nalser Wiedersehen mit Alex Sincich

In der Hinrunde lieferten sich Ulten und Nals ein denkwürdiges Spiel: Ulten zeigte eine seiner besten Saisonleistungen und lag nach 78 Minuten mit 3:1 in Front. Doch eine verrückte Schlussviertelstunde brachte Ulten um den verdienten Lohn, das in der Nachspielzeit noch zwei Gegentore hinnehmen musste und die Partie mit 3:4 verlor. Ulten-Coach Alex Sincich, der in der Winterpause die Geschicke des Talvereins übernahm, wird zum ersten Mal auf seine alten Kameraden treffen, die er von 2017 zuerst als Co-Trainer und dann ab 2019 schließlich als Chefcoach unter seinen Fittichen hatte. Sein Ex-Team dürfte die Saison auf dem dritten Tabellenplatz beenden. Die spielstarken Nalser haben sich in der Winterpause übrigens mit Abwehrspieler Simon Sannoll von Neumarkt sowie Sturm-tank Mirza Cehaic (Ex-Spieler von Terlan und Gargazon) verstärkt.

DIE SPIELE UNSERER JUGEND- TEAMS



B-JUGEND

SG Ultental 0
Obermais 9

Gegen einen gut aufspielenden Gegner aus Obermais musste die SG Ultental eine deutliche 0:9-Niederlage hinnehmen. „Wir waren spielerisch unterlegen, aber davon gingen wir bereits vor Anpfiff des Spiels aus. Was die Beinarbeit und den Kampf betrifft waren Lex und ich aber sehr zufrieden mit der Mannschaft. Wir konnten eine starke Reaktion der Jungs und Mädels bewundern. Ich glaube auch die Obermaiser waren lange überrascht, wie gut wir vor allem in der ersten Hälfte auftraten. Hier hätten wir auch gut und gerne den zwischenzeitlichen Anschlusstreffer erzielen können, doch leider verschossen wir einen Elfmeter“, so Trainer Ingomar Kainz.

B-JUGEND

SG Ultental 3
Laas 1

Torschütze für den AFC Ulten: Hannes Paris (3)

Eine Woche später gab es endlich den lang ersehnten Befreiungsschlag für die B-Jugend. Gegen Laas erkämpfte sich die SG Ultental den ersten Sieg im Frühling und konnte die ersten Punkte der zweiten Meisterschaftsserie feiern. „In der ersten Hälfte riefen wir die Leistung des vergangenen Wochenendes ab und lagen mit 2:0 in Führung. Nach Wiederanpfiff schalteten wir mindestens einen Gang zurück und wurden prompt mit dem Gegentreffer bestraft. Nach einer Vorlage von Fabian Ploner war Hannes Paris (im Bild) aber nicht mehr zu bremsen und machte den Sack endgültig zu“, so ein

gut gelaunter Trainer Ingomar Kainz. Kommenden Sonntag geht es für unsere B-Jugend um 10:30 Uhr in St. Pauls weiter.

B-JUGEND

10. Spieltag

Etschtal – Auer	9:2
SG Ultental – Obermais	0:9
Laas – Untervinschgau	0:4
St. Pauls – Salurn	5:0

11. Spieltag

SG Ultental – Laas	3:1
Salurn – Etschtal	0:3
Untervinschgau – St. Pauls	2:5
Obermais – Auer	verlegt

Pl.	Mannschaft	Sp.	Pkt.
1.	Obermais	10	27
2.	Etschtal	11	23
3.	St. Pauls	11	22
4.	Untervinschgau	11	18
5.	Salurn	11	16
6.	Auer	10	10
7.	Laas	11	7
8.	SG Ultental	11	3



Die Unter 12 konnte beim Heimspiel gegen Mölten Vöran Hafling den ersten Punktgewinn des Frühjahrs bejubeln.

UNTER 12

Haslach
SG Ultental

2
0

An den Rand einer Niederlage brachte die Unter 12 den Tabellenvierten Haslach. Am Ende setzten sich die Bozner aber trotzdem mit 2:0 durch. Die ersten fünf Minuten des Spiels verschief die SG Ultental komplett. Diese Nachlässigkeit wurde prompt mit einem Gegentreffer bestraft. Nun fingen sich die Gäste und begegneten den Gastgebern auf Augenhöhe. Doch vor dem gegnerischen Strafraum fehlte der SGU die letzte Konsequenz. In den letzten zehn Minuten warf unsere Mannschaft noch einmal alles nach vorne und hardete anschließend mit dem Schiedsrichter. „Uns wurden zwei glasklare Elfmeter verwehrt. Er ließ während des gesamten Spiels viel zu viel laufen“, so ein erzürnter Trainer Benjamin Trafoier. Im

direkten Gegenzug nach dem nicht gegebenen Elfmeter erzielte Haslach das spielentscheidende 2:0. Die Leistung gegen Haslach verspricht aber generell Positives für die Zukunft. „Ich bin mir sicher, dass wir mit einer solchen Leistung in den verbliebenen drei Spielen etwas Zählbares mitnehmen können“, so Trainer Benjamin Trafoier.

UNTER 12

SG Ultental
Mölten Vöran Hafling

1
1

Torschütze für die SG Ultental: Tobias Zöschg

Der Coach der Unter 12 sollte tatsächlich Recht behalten, dass sein Team in der Form ist, Zählbares mitzunehmen. Nach einigen Misserfolgen in den vergangenen Wochen gab es am vergangenen Wochenende endlich wieder Grund zur Freude. Gegen Mölten Vöran Hafling errang die SG

Ultental ein 1:1-Unentschieden. „Wir gingen mit dem Ziel, die drei Punkte zu holen, ins Spiel. So traten wir auch auf und bestimmten die ersten Minuten. Wir haben in der ersten Hälfte keinen einzigen Schuss auf unser Tor zugelassen und uns selbst einige Chancen erarbeitet. Nach dem Pausenpfeiff belohnten wir uns endlich für unsere Mühen und gingen durch Tobias Treffer aus spitzem Winkel in Führung. Wir versäumten es aber den Sack zuzumachen und mussten anschließend den Gegentreffer hinnehmen. Dieser Treffer ärgert mich schon ein bisschen, obwohl ich mit der gezeigten Leistung sehr zufrieden bin“, so ein gut gelaunter Trainer Benjamin. Tatsächlich war der Gegentreffer ein Geschenk seines Teams, das den Ball nicht aus der Gefahrenzone brachte und dem Gegner das Tor quasi auf dem Silbertablett präsentierte.

UNTER 12

15. Spieltag

Team Buga – St. Pauls	0:4
Obermais blau – Überetsch	4:1
Mölt. Vör. Hafl. – JT St. Mart. M.	3:0
Haslach – SG Ultental	2:0

16. Spieltag

JT St. Martin Moos – Passeier	2:1
St. Pauls – Obermais blau	2:1
Überetsch – Haslach	2:2
SG Ultental – Mölten Vör. Hafl.	1:1

Pl.	Mannschaft	Sp.	Pkt.
1.	Obermais blau	15	37
2.	St. Pauls	15	37
3.	Überetsch	13	29
4.	Haslach	14	26
5.	JT St. Martin Moos	13	20
6.	Mölten Vör. Hafl.	14	14
7.	Team Buga	14	9
8.	Passeier	14	7
9.	SG Ultental	14	2



Torschütze für die Unter 10: Mike Müller.

UNTER 10

SG Ultental	6
Völlan Tisens	4

Torschützen für die SG Ultental: Marit Breitenberger (3), Niklas Staffler (2), Lukas Karnutsch

Zehn Treffer durften die Zuschauer beim Aufeinandertreffen der SG Ultental und Völlan Tisens bewundern. „Trotz des Sieges bin ich nicht ganz zufrieden mit der Vorstellung vom Freitag. Wir waren behäbig, um nicht zu sagen schludrig im Spielaufbau, zu passiv im Zweikampfverhalten und entwickelten nach vorne zu wenig Durchschlagskraft. Dass es am Ende trotzdem zum Sieg gereicht hat, ist vor allem dem Hattrick von Marit Breitenberger und einer Leistungssteigerung in der Schlussphase zu verdanken“, so Übungsleiter Gunther Staffler.

UNTER 10

Riffian Schenna Tirol weiß	3
SG Ultental	6

Torschützen für die SG Ultental: Niklas Staffler (3), Mike Müller, Noah Schweigl, Marit Breitenberger

Mit einem überzeugenden Auftritt und einem 6:3-Sieg sicherte sich die Unter 10 den Titel in der Leistungsklasse B im Kreis "Burggrafenamt". Alles in allem bekamen die Zuschauer ein tolles Spiel zu sehen, das am Ende auch dank eines überragenden Auftritts von Niklas Staffler einen würdigen Sieger hervorbrachte. „Bei der Unter 10 bin ich mit der Leistungsentwicklung recht zufrieden, auch wenn wir vor allem im Spielaufbau noch konkreter und genauer werden müssen“, so Trainer Gunther Staffler. Die Bilanz seines Teams im Frühjahr liest sich dennoch

beachtlich, schließlich musste man sich nur Real Bubi Meran geschlagen geben, während man alle anderen Spiele gewinnen konnte und sich folgerichtig den Titel sicherte.

UNTER 10

6. Spieltag

Real Bubi Meran – Team Buga	3:6
SG Ultental – Völlan Tisens	6:4
Lana – Tschermers	0:2

7. Spieltag

Tschermers – Obermais Mädchen	8:1
Riff. Sch. Tirol weiß – SG Ultent.	3:6
Völlan Tisens – Real Bubi Meran	8:2
Team Buga – Lana	2:7

Pl.	Mannschaft	Sp.	Pkt.
1.	SG Ultental	5	12
2.	Tschermers	4	9
3.	Riff. Sch. Tirol weiß	3	3
4.	Lana	3	3
5.	Real Bubi Meran	3	3
6.	Team Buga	4	3
7.	Obermais Mädchen	aK	
7.	Team Buga W	aK	
7.	Völlan Tisens	aK	



Damian Schwiembacher war beim Unter 8-Turnier in Schenna als Torschütze gegen Obermais blau erfolgreich.

UNTER 9

Nals	2
SG Ultental	2

Torschützen für die SG Ultental: Niklas Staffler, Sebastian Manica

Ein mitreißendes Spiel erlebten die vielen Zuschauer auf dem Sportplatz von St. Nikolaus. Gegen das bis dato ungeschlagene und ohne Punktverlust dastehende Team aus Nals war eine kämpferische und spielerisch sehr starke Vorstellung notwendig, um einen Punkt ergrattern zu können. Die beiden Rückstände konnten jeweils postwendend durch die Treffer von Niklas Staffler und Sebastian Manica ausgeglichen werden. „Mein Trainerkollege Peter Pircher und ich waren sehr zufrieden mit der gebotenen Vorstellung und freuen uns auf die letzten Begegnungen dieser Saison“, so ein rundum zufriedener Trainer Gunther Staffler.

UNTER 9

SG Ultental	2
Passeier	1

Torschützen für die SG Ultental: Niklas Staffler, Sebastian Manica

Mit einer überzeugenden Leistung wies die Unter 9 Passeier in die Schranken. Die Mannschaft erfüllte von Beginn weg die taktischen Vorgaben der Trainer, war sich für keinen Meter zu schade und gewann trotz Rückstand dank der Treffer von Niklas Staffler und Sebastian Manica. „Nun gilt es, den positiven Trend der vergangenen Wochen bis zur Sommerpause fortzusetzen“, so Trainer Gunther.

UNTER 9

6. Spieltag

Passeier – Olimpia Meran	3:3
Nals – SG Ultental	2:2
Obermais gelb – Völlan Tisens	5:6
Naturns rot – Tschermers Marling	6:1
Team Buga – Obermais rot	8:1

7. Spieltag

Tschermers M. – Obermais gelb	1:5
Obermais rot – Nals	1:11
Olimpia Meran – Naturns rot	4:3
SG Ultental – Passeier	2:1
Völlan Tisens – Team Buga	1:2

Pl.	Mannschaft	Sp.	Pkt.
1.	Nals	7	19
2.	Team Buga	7	18
3.	Olimpia Meran	7	16
4.	Obermais gelb	7	12
5.	Völlan Tisens	6	9
6.	SG Ultental	6	7
7.	Passeier	7	7
8.	Tschermers Marling	7	6
9.	Naturns rot	7	6
10.	Obermais rot	7	0

UNTER 8

Tirol	5
SG Ultental	2

Algund	7
SG Ultental	2

SG Ultental	3
Obermais blau	0

Ein Sieg und zwei Niederlagen. So sieht die Ausbeute der Unter 8 beim Turnier in Schenna aus. Der erste Gegner der SG Ultental lautete Tirol. In einem ereignisreichen Spiel netzten Noah Kainz und Moritz Marsoner für ihre Mannschaft ein. Trotzdem hieß es am Ende 2:5. Bei der 2:7-Niederlage im zweiten Spiel gegen Algund trafen Elias Staffler und wiederum Noah Kainz. Beim dritten Spiel gegen Obermais blau war es hingegen unsere Mannschaft, die als Sieger vom Platz ging. Noah Kainz hatte einen Sahnetag erwischt und erzielte seine Treffer 3 und 4 an diesem Tag. Für den anderen Treffer sorgte hingegen Linksfuß Damian Schwiembacher.

St. Pauls stoppt den Erfolgslauf

Nach drei Erfolgen am Stück müssen sich die "Olten" knapp mit 2:3 geschlagen geben



Später Goldtorschütze gegen Girlan: Sturmtank David Pircher.

Nach sieben Punkten aus den ersten drei Rückrundenpartien entschied das Team von Dominik Thaler und Marvin Laimer ein zähes, ereignisarmes Spiel gegen Girlan knapp mit 1:0 für sich. Eine Woche später durfte man erneut zu Hause ran, dieses Mal allerdings gegen St. Pauls, gegen das man in den letzten Jahren teils empfindliche Niederlagen einstecken musste. In einem ausgeglichenen Spiel präsentierte man sich mit dem Tabellenführer auf Augenhöhe, musste letzten Endes jedoch eine knappe Niederlage hinnehmen.

Ulten - Girlan 1:0

1:0 David Pircher (85.)

In einem müden Kick zwischen Ulten und Girlan hatten die Gastgeber das glücklichere Ende für sich. David Pircher entschied fünf Minuten vor dem Ende nämlich ein typisches 0:0-Spiel, als er nach einem flach getretenen Freistoß von Marvin Laimer seinen Schlappen hinhielt und das Leder mit dem Außenrist in die Maschen lenkte (85.). Für den 1993 geborenen Angreifer war es der dritte Saisontreffer.

Ulten - St. Pauls 2:3

1:0 Stein (2.), 1:1, 1:2 Marvin Laimer (8., 29.), 2:2 Mayr (58.), 2:3 Schieder (70.)

Als Philipp Stein den AFC St. Pauls bereits nach wenigen Sekunden in Führung gebracht hatte, musste man im Lager der Ultner bereits das Schlimmste befürchten. Doch Marvin Laimer, der zwei Vorlagen von Simon Egger verwerten konnte, drehte mit seinen Saisontoren 5 und 6 die Partie (8., 29.). Im ersten Durchgang hielt die Führung der Ultner, obwohl St. Pauls ein wahres Offensivfeuerwerk abbrannte. In den zweiten 45 Minuten verlief das Spiel relativ ausgeglichen, die Ultner Defensive war bei zwei weiten Einwüfen jedoch nicht im Bilde und musste die Gegentreffer durch Mayr (58.) und Schieder (70.) hinnehmen. Ulten gab sich noch nicht geschlagen und wäre durch Ivan Kerschbaumer beinahe zum Ausgleich gekommen, der Außenspieler drosch den Ball jedoch drüber (87.).

VSS-Freizeitmeisterschaft, Kreis Süd 2022/23

14. Spieltag

AFC Ulten Raiff. – Girlan	1:0
Tramin – Nals	3:2
St. Pauls – Überetsch	0:4
Kaltern – Weinstraße Süd	1:0
Obermais – spielfrei	

15. Spieltag

Weinstraße Süd – Girlan	3:4
AFC Ulten Raiff. – St. Pauls	2:3
Nals – Obermais	1:5
Überetsch – Tramin	verlegt
Kaltern – spielfrei	

Tabelle

Pl.	Mannschaft	Sp.	Pkt.
1.	St. Pauls	13	33
2.	Kaltern	13	26
3.	Obermais	12	21
4.	AFC Ulten Raiff.	13	21
5.	Überetsch	12	17
6.	Tramin	12	13
7.	Weinstraße Süd	13	12
8.	Girlan	12	12
9.	Nals	14	8

MICHAEL KAINZ



DER OBERLIGA-DEBÜTANT

Michael, du hast am Sonntag beim 3:0-Sieg des FC Obermais dein Debüt in der 1. Mannschaft gegeben. Was ging dir durch den Kopf, als du die legendäre „Lahn“ vor der berühmten „curva sud“ betreten hast?

Es war wirklich ein super Gefühl, unter der berühmt-berüchtigten „curva“ eingewechselt zu werden und Oberligaluft schnuppern zu dürfen.

Seit deinem Wechsel zur A-Jugend von Obermais ist viel passiert. Warum hast du dich im Sommer 2022 für diesen Wechsel entschieden?

Ich habe mich zu diesem Schritt entschlossen, weil ich so viel Spielpraxis wie möglich sammeln wollte und zudem noch mindestens ein Jahr lang mit Gleichaltrigen spielen wollte. Ein weiterer Grund für diesen Schritt war außerdem die Tatsache, dass es für mich nicht möglich ist, unter der Woche zum Training nach Ulten zu kommen. Schließlich besuche ich die Sportschule in Mals mit dem Schwerpunkt „Fußball“.



Martin Klotzner? Ich glaube, sein Name spricht für sich. Er hat unheimlich viel Erfahrung und ein enormes taktisches Wissen.

Und bis nach Meran zu kommen ist für dich kein Problem?

Wir trainieren drei Mal pro Woche, wobei ich kaum ein Training verpasse. Zuletzt, als ich mit der 1. Mannschaft mittrainieren durfte, stand ich insgesamt vier Mal auf dem Platz: Zwei Trainings habe ich mit der A-Jugend bestritten, zwei mit der Oberligamannschaft.

Du würdest diesen Schritt vermutlich immer wieder machen, oder?

Ja, das würde ich. Ich habe bis jetzt großartige Erfahrungen gemacht und viele neue Freundschaften geknüpft.

Wie ist eigentlich der Kontakt zu den Blau-Weißen zustande gekommen?

Ein Kollege hat mich darauf angesprochen, ob ich zu Obermais kommen möchte. Ich hatte sofort ein gutes Gefühl, sodass mein Wechsel eigentlich ziemlich schnell über die Bühne ging.

Du gehörst zum Stammpersonal deines Teams, das an der Tabellenspitze steht. Was macht euch deiner Meinung nach so stark?

Alle Spieler ziehen an einem Strang und haben die richtige

Einstellung. Wir haben die Spielphilosophie unseres Trainers verinnerlicht und treten sehr, sehr diszipliniert auf. Zudem haben wir enorme individuelle Klasse. Ich würde sagen, dass uns die Mischung aus all diesen Faktoren so stark macht.

Du sprichst euren Trainer an: Mit Martin Klotzner hast du eine absolute Trainerkoryphäe als Coach. Was zeichnet ihn aus?

Ich glaube, sein Name spricht für sich. Er hat unheimlich viel Erfahrung und ein enormes taktisches Wissen.

Welche spielerische Rolle nimmst du in deinem Team ein?

Ich spiele auf der Sechs im defensiven Mittelfeld. Meine Hauptaufgaben sind der Spielaufbau, Zweikämpfe im Mittelfeld zu gewinnen, die zweiten Bälle zu bekommen und unseren Mittelstürmer mit Pässen zu bedienen.

Wie siehst du deine ganz persönliche Entwicklung und wo siehst du deine Stärken und Schwächen?

Ich denke, dass ich in diesem Jahr einen großen Sprung in meiner persönlichen Entwicklung gemacht habe. Meine Stärken sind meine

Spielübersicht, mein Spielverständnis und meine Technik. Zu meinen Schwächen zählen die defensive Zweikampfführung und meine Hitzköpfigkeit, obwohl ich mich in dieser Hinsicht schon sehr gebessert habe.

Wie bewertest du die Erfahrungen in der Auswahl und das letztthin stattgefundenen Regionen-Turnier?

Die Teilnahme am Regionenturnier war eine super Erfahrung für mich. Es war toll, gegen Jugendliche aus anderen Regionen zu spielen.

Solltet ihr den Elite-Kreis gewinnen, wie würde es für euch weitergehen?

Das weiß ich selbst noch nicht genau. Wir haben am Sonntag, 14. Mai unser letztes Spiel und ich konzentriere mich erst einmal darauf.

Wovon träumt ein 16-Jähriger, der zur besten A-Jugendmannschaft Südtirols gehört?

Natürlich hat man als jugendlicher Fußballer große Träume. Ich möchte mich Schritt für Schritt weiterentwickeln und jeden Tag verbessern. Mein Ziel ist es, in einer ersten Mannschaft zu spielen.



TERMINKALENDER

des Ultner Fußballs mit allen Spielen des AFC Ulten, der SG Ultental und des ASC St. Pankraz

Mai

Freitag, 12. Mai	16:00 Uhr	Unter 12	St. Leonhard	Passeier – SG Ultental
Freitag, 12. Mai	17:00 Uhr	Unter 10	St. Nikolaus	SG Ultental – Team Buga W
Freitag, 12. Mai	20:30 Uhr	VSS Freizeit	Tramin	Tramin – AFC Ulten Raiff.
Samstag, 13. Mai	16:30 Uhr	1. Amateurliga	St. Walburg	AFC Ulten Raiff. – Tirol
Sonntag, 14. Mai	10:30 Uhr	B-Jugend	St. Pauls	St. Pauls – SG Ultental
Sonntag, 14. Mai	15:00 Uhr	3. Amateurliga	Meran Confluenza	Untermals Meran – St. Pankraz
Mittwoch, 17. Mai	17:00 Uhr	Unter 9	St. Nikolaus	Völlan Tisens – SG Ultental
Freitag, 19. Mai	18:00 Uhr	Unter 10	Tisens	Obermais Mädchen – SG Ultental
Freitag, 19. Mai	19:00 Uhr	B-Jugend	St. Walburg	SG Ultental – Etschtal
Samstag, 20. Mai	10:30 Uhr	Unter 12	St. Pankraz	SG Ultental – Team Buga
Samstag, 20. Mai	18:00 Uhr	Unter 9	St. Leonhard	SG Ultental – Obermais gelb
Sonntag, 21. Mai	16:00 Uhr	1. Amateurliga	Nals	Nals – AFC Ulten Raiff.
Sonntag, 21. Mai	16:00 Uhr	3. Amateurliga	St. Pankraz	St. Pankraz – Algund
Montag, 22. Mai	20:30 Uhr	VSS Freizeit	St. Walburg	AFC Ulten Raiff. – Obermais



**FOLGE DEM AFC ULTEN AUF DEN SOZIALEN KANÄLEN.
ALLE ERGEBNISSE, TABELLEN UND INFOS GIBT ES AUS-
SERDEM AUF UNSERER HOMEPAGE!**